

Ländlicher Raum: Erhöhte Gefahr von Schulschließungen?

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 20. August 2021 15:06

[Zitat von Lindbergh](#)

4 Jahre reichen deiner Meinung nach nicht aus? Ehrlich gesagt konnte ich meist nach mehreren Wochen (z.B. in Praktika) schon relativ sicher einschätzen, auf welchem Niveau sich ein Kind etwa befindet.

Ich kenne Zwillinge, einer hat die Gymnasialempfehlung bekommen, der andere nicht. Die Eltern haben sich dafür entschieden, trotzdem beide am Gym anzumelden, der "Leistungsschwache" macht jetzt Physik-LK.

[Zitat von Lindbergh](#)

In einem leistungsheterogenen Umfeld sind Schüler unter- oder überfordert, nicht in einem leistungshomogenen Umfeld.

Und du denkst, in einer Gymnasialklasse sind alle homogen. Vergleiche einfach dich mit deinen ehemaligen Klassenkamerad*innen. Wenn du immer noch findest, ihr seid alle gleich, dann kann ich dir nicht helfen.

[Zitat von Lindbergh](#)

Ich würde *im Zweifelsfall*, auch bei meinen eigenen Kindern, immer die niedrigere Schulform empfehlen.

Würdest du nicht.